

stadt wien

werbung fotos roman zach-kiesling, bernhard g. konrad

1/9

Wiener Tradition.

Der Wiener Wurstelprater hat schon vor 240 Jahren Familien und Vergnügungslustige in seinen Bann gezogen. Besonderes Flair macht ihn auch heute zu einer beliebten Wien-Attraktion.



Der Wurstelprater ist einer der ältesten Freizeitparks der Welt – und auch heute noch ein attraktiver Ort, an dem man mit der ganzen Familie die Freizeit verbringen kann. Für Unterhaltung ist gesorgt.

Die Vergnügungsmöglichkeiten im Wiener Wurstelprater brachten schon vor 240 Jahren Kinderaugen zum Leuchten – und die Faszination hat seitdem kein bisschen nachgelassen. Lediglich die Farben waren im Lauf der Zeit verblasst und einige Gebäude ziemlich in die Jahre gekommen. In den vergangenen Monaten wurde der Wiener Wurstelprater saniert, umgebaut und mit einer Vielzahl neuer Attraktionen hinter kunstvoll gestalteten Kulissen „wachgeküsst“. Das neue Ambiente macht große Lust, eine der traditionsreichsten Wiener Institutionen neu zu entdecken.

TYPISCH WIENERISCH. Der neue Riesenradplatz erzählt die Geschichte von „Wien um 1900“ und entführt die Besucher in eine Epoche, deren Zauber und Charme bis heute lebendig sind. Gleich im neu gestalteten Eingangsbereich werden die Gäste von einem neuen Denkmal des legendären Schaustellers Basilio Calafati begrüßt, im neuen Souvenirshop mit dem bezeichnenden Namen „Küss die Hand“ kann man nicht nur kaiserliches Jahrhundertwende-Flair erleben, sondern auch allerlei wienerische Mitbringsel erstehen. Im neuen Entree-Bereich erwartet die Besucher gleich noch eine Kindheitserinnerung: Der liebevoll bemalte Nostalgieketten-

flieger „Luftikus“ dreht die BesucherInnen wie anno dazumal in luftigen Höhen mit Panoramablick im Kreis herum.

VERGNÜGUNGEN FÜR DEN GAUMEN. Als Hommage an Basilio Calafati, der auch Gastronom war, werden im „Salamucci“ italienische Köstlichkeiten nach alter Tradition angeboten. Dort, wo es schon vor 200 Jahren ein Lokal mit gleichem Namen gab – im Gasthaus „Zum Eisvogel“ –, kann man nun ab sofort gutbürgerliche Altwiener Küche auf höchstem Niveau genießen. Auf der Speisekarte finden sich Klassiker von anno dazumal: Das exzellente Küchen- und Serviceteam bringt köstliche Rindsrouladen oder Kümmelbraten mit Püree ebenso gekonnt auf den Tisch wie böhmische Mehlspeisen, Grießschmarren und Palatschinken. Süße Gelüste befriedigt auch das neue Themenlokal „Eisme(h)r“ – hier gibt es Gefrorenes aller Geschmacksrichtungen, und der „Waggon 31“ sorgt für gediegene Bar-Lounge-Stimmung mit bestem Blick auf den Riesenradplatz.

DEN PRATER NEU ENTDECKEN. Der zum Teil neu gestaltete Wurstelprater bietet jetzt eine große Vielfalt an Unterhaltungsmöglichkeiten – alle, die bisher nur das Schweizerhaus und das Riesenrad gekannt haben, sind herzlich eingeladen, den Prater neu zu erkunden.

Nostalgie & Moderne